

Ergebnisprotokoll der Gründungsversammlung

Datum und Zeit:	26. September 2006, 19:35 Uhr bis 22:40 Uhr			
Ort:	Kaiserhof, Bahnhofstraße 5, 52428 Jülich			
Teilnehmer:	Böhe	Sabine	52428 Jülich,	M
	Flock	Gisela	52428 Jülich,	I
	Häger	Janine	52428 Jülich,	M
	Hertel	Ralf	52428 Jülich,	M
	Hertel Mahling	Andrea	52428 Jülich,	M
	Huppertz	Joanna	52428 Jülich,	M
	Kast	Robert	52428 Jülich,	M
	Kiefer	Claudia	52428 Jülich,	M
	Luft	Martin	52428 Jülich,	I
	Prikhodovsky	Dmitry	52428 Jülich,	M
	Prikhodovsky	Nadegda	52428 Jülich,	M
	Wagner	Andreas	52428 Jülich,	M

Legende: M = Mitglied, I = Interessent ohne Mitgliedschaft

TOP 1 - Wahl des Leiters der Gründungsversammlung, Bestimmung eines Protokollführers

Herr Kast eröffnete um 19:35 Uhr die Versammlung. Auf Vorschlag von Frau Hertel-Mahling wurde Herr Kast von den Anwesenden als Versammlungsleiter bestätigt. Als Protokollführer schlug Frau Huppertz Frau Häger vor. Frau Häger wurde einstimmig gewählt. Diese nahm die Wahl an.

TOP 2 - Erläuterungen zur Vereinsgründung

Herr Kast führt die Anwesenden in die Formalitäten der Gründung eines gemeinnützigen, eingetragenen Vereins ein (Folie 2 der Präsentation in Anlage 2).

TOP 3 - Beschluss über die Tagesordnung der Gründungsversammlung

Sodann wurde den Gründungsmitgliedern die im Einladungsschreiben aufgeführte Tagesordnung (Anlage 1 zu diesem Protokoll) zur Genehmigung vorgeschlagen. Nach kurzer Aussprache wurde die Tagesordnung in dieser Form durch die Gründungsversammlung einstimmig beschlossen.

TOP 4 - Aussprache und Beschlussfassung über die Satzung des Fördervereins

Frau Hertel Mahling und Herr Kast stellten die im Vorfeld der Gründungsversammlung vorbereiteten Vereinsziele auf Basis der Präsentation in der Anlage 2 zur Diskussion. Auf Basis der vorgeschlagenen Vereinsziele wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe von Frau Hertel Mahling, Frau Huppertz, Frau Häger, Herr Hertel und Herr Kast ein Entwurf für eine Vereinssatzung erarbeitet.

Dieser Entwurf wurde im Einzelnen in der Gründungsversammlung diskutiert und in der als Anlage beigefügten Fassung einstimmig durch die Gründungsmitglieder verabschiedet und von diesen unterschrieben.

TOP 5 - Aussprache und Beschlussfassung über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen

Die Gründungsversammlung beriet über die Höhe und Erhebung des Mindestbeitrages. Die Höhe wurde durch einen einstimmigen Beschluss der Gründungsmitglieder auf einen einmal jährlich zu entrichtenden Beitrag in Höhe von 12,-- Euro festgelegt. Die Art der Mitgliedschaft ist eine Einzelpersonalmitgliedschaft einer natürlichen oder juristischen Person. Die Mitgliedschaft ist nicht zwingend an einen Lastschrifteinzug gebunden.

Gemäß § 10 Absatz 2 der Satzung ist dieser Beschluss bindend für den Erlass der Geschäftsordnung.

TOP 6 - Bestellung eines Wahlausschusses

Die Mitgliedsversammlung bestellt einstimmig Frau Kiefer und Herr Hertel als Wahlausschuss für die Wahl des Vorstandes des Fördervereins.

TOP 7 - Wahl des Vorstandes

Die Mitgliedsversammlung schlug Vorstandsmitglieder vor und wählte den Vorstand mit folgendem Ergebnis:

Funktion	Mitglied	Stimmen
1. Vorsitzende	Frau Andrea Hertel-Mahling	9 Ja, 1 Enthaltung
2. Vorsitzende	Frau Joanna Huppertz	9 Ja, 1 Enthaltung
Schriftführer	Frau Janine Häger	9 Ja, 1 Enthaltung
Schatzmeister	Herr Robert Kast	9 Ja, 1 Enthaltung
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit	Herr Andreas Wagner	9 Ja, 1 Enthaltung

Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

TOP 8 - Wahl der Kassenprüfer

Die Gründungsversammlung beschloss einstimmig die Wahl der Kassenprüfer auf die Jahreshauptversammlung zu verschieben.

TOP 9 - Festlegung des Sitzes des Vereins

Als Sitz des Vereins wurde der Wohnsitz des Schatzmeisters festgelegt. Die vollständige Postanschrift des Vereins lautet

Förderverein für die KiTa Sternschnuppe in Jülich e.V.
c/o Robert Kast
Max-Planck-Straße 14a
52428 Jülich.

TOP 10 - Auftrag an den Vorstand zur Eintragung des Vereins/Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Die Gründungsversammlung erteilte dem Vorstand einstimmig den Auftrag, den Verein in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Jülich eintragen und die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Jülich anerkennen zu lassen.

Sollten seitens des Amtsgerichtes oder des Finanzamtes Änderungsanforderungen an die Satzung des Fördervereins gestellt werden, die erforderlich für eine Eintragung oder die Anerkennung der Gemeinnützigkeit sind, wird der Vorstand ermächtigt, diese Änderungen an der Satzung mit einem einstimmigen Vorstandsbeschluss der anwesenden Vorstandsmitglieder vorzunehmen.

TOP 11 – Verschiedenes

Die Gründungsversammlung brachte keine Punkte für den Top „Verschiedenes“ vor.

Die Sitzung wurde durch den Versammlungsleiter um 22:40 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

1. Vorsitzende

Frau Andrea Hertel-Mahling

2. Vorsitzende

Frau Joanna Huppertz

Schatzmeister

Herr Robert Kast

Schriftführer

Frau Janine Häger

Koordinator Öffentlichkeitsarbeit

Herr Andreas Wagner

Anlage 1 des Ergebnisprotokolls der Gründungsversammlung vom 26.09.2006

Förderverein für die
KiTa Sternschnuppe in Jülich e.V.
-in Gründung-



Einladung zur Gründungsversammlung

Liebe Eltern, sehr geehrte Jülicher,

sehr herzlich möchten wir Sie zur Gründungsversammlung des Fördervereines für die KiTa Sternschnuppe in Jülich einladen. Unsere Kinder verbringen eine wichtige Zeit in der KiTa Sternschnuppe. Die Förderung unserer Kinder in dieser Zeit ist entscheidend für ihren Übergang in die Schule. In der Sternschnuppe wird sich herausbilden, ob unsere Kinder mit den richtigen Grundlagen schnell lernen oder sich in der Schulzeit schwer tun werden.

Aus diesem Grunde halten wir es für besonders wichtig, uns für die Erziehung und Bildung unserer Kinder einzusetzen, sei es durch ehrenamtliche Arbeit oder Fördermittel.

Termin: **26. September 2006 19:30 Uhr**

Ort: **Kaiserhof, Bahnhofstraße 5, 52428 Jülich**

Wichtig: Damit wir uns auf die Teilnehmerzahl einstellen können, bitten wir vorab um eine Nachricht, dass Sie teilnehmen werden. Schicken Sie einfach eine E-Mail an info@kita-sternschnuppe.com oder tragen Sie sich in die Liste in der KiTa Sternschnuppe ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Wahl des Leiters der Gründungsversammlung, Bestimmung eines Protokollführers
2. Erläuterungen zur Vereinsgründung
3. Beschluss über die Tagesordnung der Gründungsversammlung
4. Aussprache und Beschlussfassung über die Satzung des Fördervereins
5. Aussprache und Beschlussfassung über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen
6. Bestellung eines Wahlausschusses
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Festlegung des Sitzes des Vereins
10. Auftrag an den Vorstand zur Eintragung des Vereins/Anerkennung der Gemeinnützigkeit
11. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Joanna Huppertz

Andrea Hertel-Mahling

Janine Häger

Robert Kast

Wofür braucht der Kindergarten einen Förderverein?

Der Förderverein hat als Ziele die Förderung und die Information. Die Förderung soll über ehrenamtliche Hilfe, Mitgliedsbeiträge und Kontakte erreicht werden. In den Bereichen der Information soll die Kommunikation unter den Eltern und über die Medien in die Gesellschaft hinein optimiert werden.

Wer leitet diesen Verein?

Das höchste Organ des Fördervereins ist die Mitgliederversammlung. Im Tagesgeschäft vertritt der Vorstand die Interessen des Vereins, wie sie die Mitgliederversammlung bestimmt hat. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, dem Schatzmeister, dem Koordinator Öffentlichkeitsarbeit, dem Schriftführer und bis zwei beratenden Beisitzern.

Welche Aufgaben hat der Verein?

Der Förderverein sorgt zum einen natürlich für zusätzliche finanzielle Mittel. Des Weiteren liegt die Aufgabe des Vereins aber auch darin, die Medienpräsenz der KiTa Sternschnuppe in der Öffentlichkeit zu erhöhen und so eine hohe Identifikation der Jülicher Bürger mit der Kindertagesstätte Sternschnuppe zu erreichen.

Wie werde ich über die Initiativen und die Arbeit des Fördervereins informiert?

Der Förderverein informiert regelmäßig über laufende Aktivitäten und kündigt neue Initiativen an. Diese Informationen werden im Internet unter www.kita-sternschnuppe.com und an einem schwarzen Brett in der KiTa Sternschnuppe veröffentlicht.

Wer kann Mitglied werden?

Personen ab 18 Jahren können Mitglied werden. Eine Mitgliedschaft ist mit einem Lastschrifteinzug für einen Jahresbeitrag eines in der Versammlung festzulegenden Mindestbeitrages verbunden. Beitrittserklärungen gibt es im Kindergarten und auf der Internet Seite.

Ich zahl doch schon den Elternbeitrag – muss ich auch dem Förderverein beitreten?

Eine Mitgliedschaft im Förderverein ist freiwillig. Es besteht keine Verpflichtung zum Beitritt. Die Förderung unserer Kinder kann aber nur dann wirkungsvoll funktionieren, wenn möglichst viele Personen Mitglied im Förderverein werden.

Wie lange dauert eine Mitgliedschaft?

Eine Mitgliedschaft in dem Förderverein dauert ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 01.12. eines Jahres schriftlich gekündigt wird. Der Mitgliedsbeitrag wird im Dezember eines Jahres eingezogen, um den unmittelbaren Abzug in der Steuererklärung zu ermöglichen.

Wie kann ich Kontakt zum Förderverein aufnehmen?

Die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme sind vielfältig:

Telefon	Noch zu bestimmen
Telefax	02461 / 340 7945
Internet	www.kita-sternschnuppe.com
E-Mail	vorstand@kita-sternschnuppe.com

Oder sprechen Sie den Vorstand doch in der Kindertagesstätte einfach persönlich an.

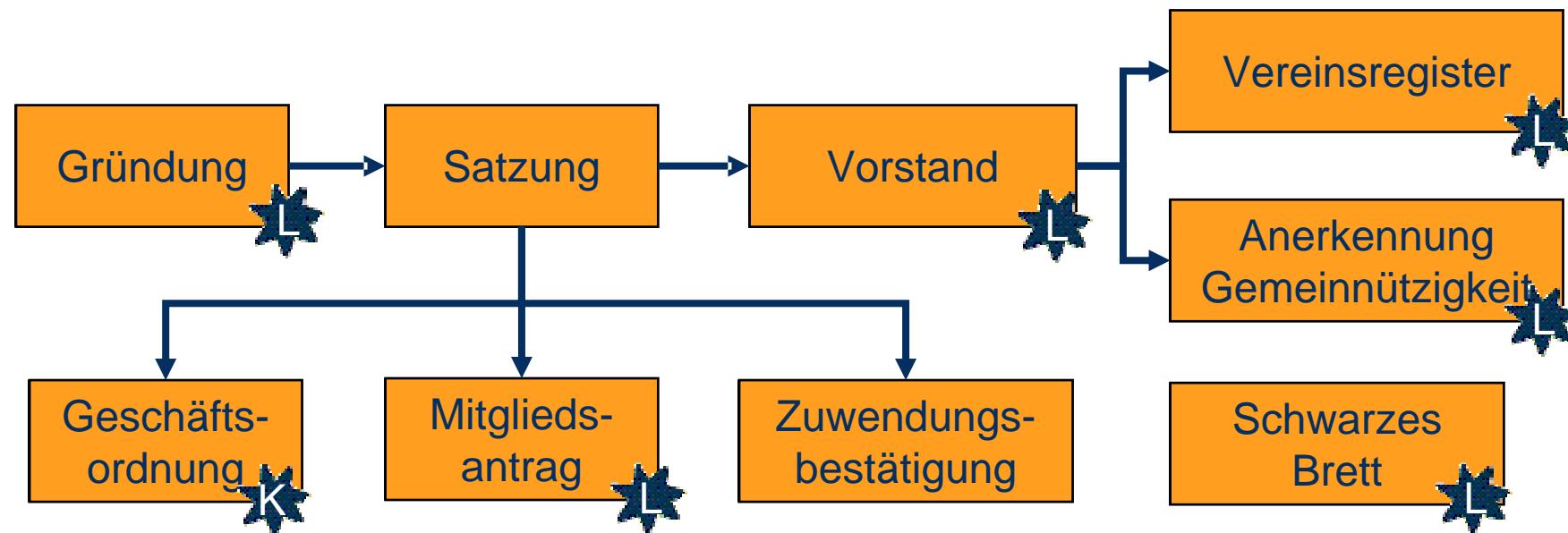


Von der Idee zur Umsetzung

Gründung des Fördervereins
KiTa Sternschnuppe in Jülich e.V.



Was müssen wir für einen erfolgreichen Verein schaffen?



L Leicht
M Mittel
K Komplex

Beispiel Förderung KiGa Güsten



ikales

Aktive Förderung im KiGa Güsten

GÜSTEN. Was gibt's Neues vom Kindergarten St. Walburga? Ein halbes Jahr ist nach Gründung des Fördervereins Sandburg Güsten vergangen, und der Vorstand des Vereins konnte eine sehr positive Bilanz ziehen. Noch vor der Sommerferien wurde ein Schwimmkurs und ein Töpferkurs mit ausgebildetem Personal erfolgreich abgeschlossen. Der Englischkurs ist noch im vollen Gange. Bei allen Aktionen waren alle Kinder und die Erwachsenen, immer mit voller Begeisterung dabei.

Es hat sich gezeigt, dass diese zusätzlichen Angebote die Kinder und Eltern auch im Kindergartenalltag zusammenrücken lässt. Erfolgreich wie beim Töpfern machen aus kleinen Kindern richtige Künstler. Es reicht, wenn diese Kunstwerke im Schaukasten bewundert werden können, so im September beim „Frischkönig“. Zum normalen Alltag des Kindergartens gehören zudem Angebote vom pädagogischen Personal wie das Würzburger Sprachprogramm, das Projekt Zahneland von Prof. Preiß, Bilderbuchkino, gesundes Mittagessen, Wochenprojekte mit den Vorschulkindern.

Gestern Spaß hatten die Kinder auch bei der regelmäßigten Gestaltung des Familiengottesdienstes. Der Zielkriterium ist es wichtig, den Kindern christliche Werte zu vermitteln. Für die Zukunft sind noch weitere Projekte in Planung, wie Kochkurse, Tanzen und Rückenschule.

- Gründung März 2006
- Schwimmkurs, Töpferkurs, Englischkurs
- Zusätzliche Angebote, die Kinder und Eltern auch im Kindergartenalltag zusammenrücken lässt
- In Zukunft Kochkurse, Tanzen und Rückenschule